

September 2021

einblick

wir
sind
da.

Wie wir sind. Was wir machen. **bhw**

behindertenhilfe
wetteraukreis



Das Fernsehen
bei der bhw

Diesmal im einblick:

Kurz notiert	Masken-Lieferung	3
	Neue Bücher gekauft	3
	Spende für Fußball-Tore	3
Neuigkeiten	Neue Bereichs-Leitungen Wohnen	4
	Richt-Fest in der Kita Sonnenschein	5
	Neues Angebot: Beratung in Büdingen	6
	Vereins-Vorstand neu gewählt	7
	Ausbildung zum Fach-Praktiker	8
Lese-Spaß	Herbstliches Bilder-Rätsel	9
Auf den Punkt	BTHG: Verbesserung	10
Guter Rat	Elternbeirat: Wer macht mit?	12
Leute	Urlaubswochen im Höhenblick	13
	Besser ausdrücken	13
	Konzert in den WW	14
	Rolli-Training	14
	Neue Arbeits-Kleidung	15
	Weihnachts-Feier im Sommer	15
	Wanderung mit Lamas	16
	Feuer in der EEW	17
	Qualitäts-Siegel	17
	Verabschiedung der Vorschüler	18
	Kaufladen für die Kinder	18
	Film über sauber!	19
	Arbeiten mit Tablets	20
	Wildblumen und Wildtiere	21
	Jubiläum / Neue Beschäftigte	22

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben lange keinen „einblick“ bekommen.
Jetzt ist es wieder soweit.
Bei der bhw ist viel passiert.
Es gibt viel Neues.
Lesen Sie darüber im „einblick“.

Sie vermissen eine Information oder einen Bericht?
Dann schreiben Sie eine E-Mail an: einblick@bhw-wetteraukreis.de
Die nächste Ausgabe vom „einblick“ ist schon in Arbeit.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!



Eva Reichert
Geschäftsführerin

Masken-Lieferung

2019 hat die bhw einen Antrag für FFP-2-Masken beim Bundes-Amt für Arbeit und Soziales gestellt. Aber das Amt hat sich nicht gemeldet.
Im Mai gab es dann eine große Überraschung in der Geschäftsstelle von der bhw:
Die Post hat ganz viele, riesengroße Kisten gebracht. Der ganze Flur stand voller Kisten.
In den Kisten waren die FFP-Masken vom Amt.



Neue Bücher gekauft

Die Kita Sonnenschein hat eine Bücherei für die Kinder.
Die Kinder leihen sich dort gern Bücher aus.
Im August hat der Förderverein von der Kita 300 Euro für neue Bücher gespendet.
Die Fachkraft für Sprach-Förderung von der Kita hat viele neue Bücher gekauft: zum Lesen, zum Vorlesen, zum Anschauen und zum darüber Sprechen.
Die Kinder sind begeistert.

Spende für Fußball-Tore

Herr und Frau Siebert sind 50 Jahre verheiratet und haben ihre Goldene Hochzeit gefeiert.
Sie haben sich Geld von den Gästen gewünscht.
Das Geld haben sie der bhw gespendet.
330 Euro haben sie in die Wetterauer Werkstätten gebracht.
Mit dem Geld sollen 2 tragbare Fußball-Tore gekauft werden.



Neue Bereichs-Leitungen Wohnen und Freizeit

Die bhw hat seit April zwei Bereichs-Leitungen für Wohnen und Freizeit: Carina Hofmann und Sven Krüger.

Die beiden teilen sich die Arbeit.

Carina Hofmann ist zuständig für die Region West im Wetteraukreis.

Zur Region West gehören:

- die Schlossscheune in Ockstadt
- das Herbert-Rüfer-Haus in Friedberg
- die Wohnanlage in Butzbach
- das Schneckenhaus in Staden
- die neue Wohnanlage in Nieder-Mörlen.

Die Wohnanlage in Nieder-Mörlen wird gerade gebaut.

Sven Krüger ist zuständig für die Region Ost im Wetteraukreis.

Zur Region Ost gehören:

- die Wohneinrichtung in Bad Salzhausen
- der Prinzengarten in Gedern
- der Höhenblick in Gedern
- das Wohnen in Wallernhausen
- das Wohnen in Bergheim.

Was machen die Bereichs-Leitungen?

Bereichs-Leitungen sind die Chefs der Leiter von den Wohn-Einrichtungen. Die Bereichs-Leitungen überlegen zum Beispiel:

- Wie können Menschen gut bei der bhw wohnen?
- Was kann im Wohnen besser werden?
- Welche Angebote hat die bhw?
- Welche Regeln und Gesetze gibt es im Wohnen?
- Und wie geht die bhw mit den Regeln und Gesetzen um?



Carina Hofmann hat die Telefonnummer:

0 60 33 / 74 61 00

Ihre E-Mail-Adresse ist:

c.hofmann@bhw-wetteraukreis.de

Sven Krüger hat die Telefonnummer:

0 60 43 / 801 123

Seine E-Mail-Adresse ist:

s.krueger@bhw-wetteraukreis.de



Richt-Fest in der Kita Sonnenschein

Viele Kinder wollen in die Kita Sonnenschein gehen. Die Kita hat nicht mehr genug Platz. Deshalb bekommt die Kita einen Anbau mit Platz für 30 Kinder.

Die bhw baut

- 2 Gruppen-Räume
- 2 Schlaf-Räume
- 1 Raum zum Malen und Basteln
- Wasch-Räume und Toiletten.

Die Mauern vom Anbau sind schon fertig. Deshalb hat die bhw Richt-Fest gefeiert.

Viele Gäste waren da.

Alle haben sich darüber gefreut, dass der Bau gut geklappt hat.

Ein Zimmermann hat das Haus geweiht. Er hat ein Gedicht aufgesagt und Glück gewünscht.

Die Kinder haben ein bekanntes Lied gesungen: „Wer will fleißige Handwerker seh’n? Der muss in die Kita geh’n!“

Bis zum Frühjahr 2022 soll der Anbau fertig sein. Dann wird die Eröffnung gefeiert.



Neues Angebot: Beratung in Büdingen

Die bhw hat seit April 2021 ein neues Angebot in Büdingen. Die bhw arbeitet dort zusammen mit einem Familienzentrum. Das Familienzentrum heißt: Planet Zukunft. Die bhw hat dort jetzt eine Beratungs-Stelle.

Beratung für alle Menschen

Tina Schüb ist die Bereichs-Leitung vom **Aufnahme- und Teilhabe-Management (ATM)**. Sie ist jeden Mittwoch im Büro in Büdingen. Sie spricht dort mit Menschen mit Behinderung und mit deren Familien. Sie beantwortet Fragen zum Wohnen und zum Arbeiten. Sie zeigt den Menschen:

- Wie sie ihre Ziele erreichen können.
- Wo sie Hilfe bekommen können.
- Welches Amt wichtig ist.
- Wie Formulare und Anträge ausgefüllt werden.

Ein gutes Angebot

Die neue Beratungs-Stelle ist gut für die Menschen in Büdingen. Der Bürgermeister von Büdingen und die Erste Stadträtin haben sich gefreut: Die bhw unterstützt Menschen mit Behinderung. So ein Angebot gab es vorher in Büdingen noch nicht.



Die Adresse von der bhw in Büdingen:

Planet Zukunft
Gymnasiumstr. 28
63654 Büdingen
Die Telefon-Nummer: 01 59 / 04 46 00 81
Die E-Mail-Adresse: beratung@bwh-wetteraukreis.de



Vereins-Vorstand neu gewählt

Die bhw hat einen Trägerverein. Der Verein heißt Behindertenhilfe Wetteraukreis e. V.. Viele Städte und Gemeinden vom Wetteraukreis sind Mitglied im Verein. Auch soziale Unternehmen sind Mitglied. Der Verein unterstützt die bhw.

Gerd Wagner (Foto: 2. von rechts) war 24 Jahre lang der Vorsitzende vom Verein. Dieses Jahr hat er aufgehört. Er wurde bei der Mitglieder-Versammlung verabschiedet. Bardo Bayer (Foto: 2. von links) und Eva Reichert (Foto: 1. von links) haben ihm Blumen geschenkt. Sie haben sich bei für seine Arbeit im Verein und für seine Hilfe und seine Beratung bedankt.

Gerd Wagner hat sich von der bhw verabschiedet. Er sagte: Ich habe viele Jahre im Verein gearbeitet. Ich habe erlebt, dass sich viele Dinge für Menschen mit Behinderung verbessert haben. Es gibt mehr Inklusion und mehr Teilhabe.

In der Mitglieder-Versammlung wurde ein neuer Vereins-Vorstand gewählt. Lena Herget-Umsonst (Foto: rechts) ist die neue Vorsitzende vom Verein. Frau Herget-Umsonst ist die Bürgermeisterin von Reichelsheim. Stefan Schmidthals von der Stadt Rosbach wurde als Beisitzer gewählt. Wieder gewählt wurden: Gerhard Lipp und Helmut Diehl (Elternvertreter), Bardo Bayer, Reimund Becker, Alfons Janke, Friedrich-Wilhelm Durchdewald und Peter Krank.

Ausbildung zum Fach-Praktiker

Die bhw will noch mehr Menschen helfen,
eine gute Ausbildung zu bekommen.

Deshalb gibt es bei der bhw 2 neue Angebote:

- die Ausbildung zum Fach-Praktiker für Holz-Verarbeitung
- die Ausbildung zum Fach-Praktiker für Hauswirtschaft.

Besondere Unterstützung

Junge Menschen können die Ausbildung nach der Schule machen.

Die Ausbildung bei der bhw ist besonders:

Die Fachkräfte von der bhw unterstützen die jungen Menschen

- mit Stütz- und Förder-Unterricht
- in schwierigen Situationen
- beim Lernen für Klassenarbeiten und Prüfungen
- im Praktikum bei der bhw oder in anderen Betrieben
- bei persönlichen Problemen.

Ausbildungs-Orte

Die Ausbildung ist:

in der Holz-Werkstatt oder im Haus am Landgrafenteich.

Die jungen Menschen gehen auch in die Berufs-Schule.

Zu der Ausbildung gehören auch:

- Angebote in der Freizeit
- sozialpädagogische Betreuung
- Praktikum in anderen Betrieben
- Bewerber-Training.

Wer die Ausbildung bei der bhw gemacht hat,

kann besser eine Arbeitsstelle finden.

Die bhw hilft auch bei der Suche nach einer Arbeitsstelle.

Die Ansprechpartnerin bei der bhw für die Ausbildung zum Fach-Praktiker ist:

Bettina Kopp

Telefon: 0 60 43 / 80 14 11

E-Mail: b.kopp@bhw-wetteraukreis.de

Herbstliches

Bilder-Rätsel

Was erkennen Sie?

Es sind Dinge, die mit dem Herbst zu tun haben.



- Lösung:**
1. Herbstlaub
 2. Gummistiefel
 3. Eichhörnchen
 4. Kastanie
 5. Apfel
 6. Drachensteigen
 7. Igel
 8. Fliegenpilz



BTHG: Verbesserung für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderungen sollen ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Sie sollen an Arbeit, an Bildung und am Alltag teilhaben können.

Sie sollen nicht ausgegrenzt werden.

Dafür gibt es in Deutschland ein Gesetz: das **Bundes-Teil-Habe-Gesetz** (kurz: BTHG).

Die Stufen vom BTHG

Das BTHG gibt es schon seit 2016.

Aber die neuen Regeln wurden nicht alle gleichzeitig eingeführt.

Die Regeln werden in Stufen eingeführt:

- die Stufe 1 mit den ersten Änderungen gibt es seit 2017
- die Stufe 2 mit den nächsten Änderungen gibt es seit 2018
- die Stufe 3 gibt seit 2020.

Dann kommt noch die Stufe 4.

Die bhw bereitet sich gut vor.

Begriffe und Inhalte erklären

Im „einblick“ werden ab jetzt immer wieder Begriffe und Inhalte aus dem BTHG erklärt.

Dann wissen alle:

- Was heißt das für mich?
- Was muss ich tun?

Alle sind dann gut informiert.

Assistenz: Unterschiede

Qualifizierte Assistenz und **kompensatorische Assistenz**.

Diese 2 Begriffe werden erklärt.

Assistenz heißt: Ein Betreuer hilft einem Menschen mit Behinderung.

Die Hilfe kann verschieden sein:

Kompensatorische Assistenz

Kompensatorisch ist ein Fremdwort und heißt: ausgleichend.

Der Betreuer gleicht die Behinderung von dem Mensch aus.

Der Betreuer macht etwas für den Mensch mit Behinderung.

Weil der Mensch es wegen seiner Behinderung nicht selbst machen kann.

Zum Beispiel:

Der Mensch mit Behinderung kann seine Jacke nicht allein anziehen.

Der Betreuer zieht dem Mensch die Jacke an.

Qualifizierte Assistenz

Der Betreuer fördert den Mensch mit Behinderung.

Der Betreuer leitet den Mensch an,

Dinge zu lernen und selbstständig zu tun.

Der Betreuer übt mit dem Mensch: bis er etwas eigenständig machen kann.

Zum Beispiel:

Der Betreuer zeigt dem Mensch mit Behinderung:

So kannst du deine Jacke anziehen.

Der Betreuer übt die Bewegung mit dem Mensch.

Damit er seine Jacke bald allein anziehen kann.



Elternbeirat: Wer macht mit?

Der Elternbeirat ist in der bhw sehr wichtig.
Der Elternbeirat vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderung,
die bei der bhw wohnen und arbeiten.

Helmut Diehl ist der Vorsitzende vom Gesamt-Elternbeirat.
Renate Lipp ist Elternbeirat vom Wohnheim in Bad Salzhausen.
Gerhard Lipp ist Elternbeirat von den Hirzenhainer Werkstätten.
Sie sind gerne im Elternbeirat und machen die Arbeit aus Überzeugung.

Alle drei sagen:

**Die Arbeit im Elternbeirat ist sinnvoll
und tut uns gut.**

Wir interessieren uns für die Mitarbeiter und
Bewohner und für ihre Bedürfnisse.
Wir setzen uns für sie ein.

**Der Elternbeirat braucht neue Menschen,
die gern ehrenamtlich mitarbeiten wollen.**

Gerhard Lipp sagt:
Jeder kann das Amt übernehmen.
Die Arbeit ist nicht schwer
und braucht nicht sehr viel Zeit.

Ein Elternbeirat soll einfühlsam sein
und sich für andere einsetzen.
Er muss gut mit anderen sprechen können
und Streit schlichten können.
Der Elternbeirat vermittelt zwischen
Eltern, Bewohnern oder Mitarbeitern, den
Leitungskräften und der Geschäftsführung
von der bhw.

**Wer Elternbeirat werden will oder Fragen hat,
kann mit Helmut Diehl sprechen: Telefon: 0 60 31 / 93 37 6.**



Renate und Gerhard Lipp sind seit
vielen Jahren im Elternbeirat.



Helmut Diehl will die neuen
Elternbeiräte unterstützen.



Urlaubswochen im Höhenblick

Die Bewohner vom Höhenblick haben in ihren Urlaubswochen viele tolle Sachen gemacht.
Es gab einen Männertag und einen Frauentag.
Sie waren im Restaurant essen und Eis essen.
Sie haben selbst Bratwürste gemacht und gegrillt. Sie waren einkaufen.
Sie haben einen Kinoabend gemacht.
Und sie waren am Gederner See und haben Minigolf gespielt.
Bei den Urlaubswochen war für jeden etwas dabei.
Auch das Abschlussgrillen hat wie jedes Jahr allen wieder viel Spaß gemacht.



Besser ausdrücken

Ilyas Sengül hat einen neuen Talker bekommen.
Er kann den Talker mit seinem Kopf steuern und
sich so genauer ausdrücken.
Er kann anderen seine Wünsche
und Bedürfnisse besser mitteilen.

Ilyas Sengül hat selbst dazu geschrieben:

„Im November 2020 hatten meine Betreuer und ich einen Termin wegen
einem neuen Talker „mit Kopfsteuerung“. Dafür bekomme ich jeden Morgen einen kleinen Sensor auf meine Stirn
geklebt. Seit Mitte Januar benutze ich den Talker aktiv zuhause und in der Tagesförderstätte. Vorher hatte ich ein Gerät
ohne Kopfsteuerung, das klappte nicht so gut wie mit der Kopfsteuerung. Jetzt kann ich viel besser kommunizieren und
schreiben (z. B. diesen Text). Die Einweisung von dem Talker hat lange gedauert (von 10-13 Uhr). Ich muss viel üben damit
ich schneller werde. Ich bin sehr froh, dass meine Betreuer diesen Einfall gehabt haben. Ich freue mich neue Aufgaben
erledigen zu können.“



Konzert in den Wetterauer Werkstätten

Im September bei schönstem Sonnenschein in den Wetterauer Werkstätten:
Das Standards Trio gab ein Konzert für die Mitarbeiter.
Die 3 Musiker kamen vom Yehudi Menuhin Live Music Now Frankfurt am Main e.V..
Das ist ein Verein. Der Verein schickt junge Musiker zu Menschen,
die allein nicht so gut in ein Konzert gehen können.
Der Verein hat schon öfter Konzerte bei der bhw organisiert.

Das Standards Trio sind 3 junge Musiker:
Sie spielten Klavier, Kontra-Bass und Gitarre.
Sie spielten klassische und bekannte Lieder für die Mitarbeiter.

Vor dem Konzert gab es für die Mitarbeiter Essen vom Flammkuchen Lutz.
Das war ein schöner Nachmittag in den Wetterauer Werkstätten.

Rolli-Training

Petra Domanski hat einen E-Rolli.
Damit kann sie gut fahren.
Aber sie übt auch oft,
um ihn noch besser zu steuern.
Die Betreuer in der Tagesstruktur in Butzbach
bauen dann Hindernisse auf.
Petra Domanski muss um die Hindernisse
herum fahren.
Das Rolli-Training ist ein Förder-Ziel
von Frau Domanski.



Neue Arbeits-Kleidung

Die Mitarbeiter von der Elektroaltgeräte-Entsorgungswerkstatt (EEW)
in Stockheim arbeiten mit schmutzigen und staubigen, alten Geräten.
Deshalb haben sie in diesem Jahr von der bhw neue Arbeits-Kleidung
bekommen: Hosen von Lovatek und T-Shirts und Pullover.
Die wurden von Druck & Stick mit dem bhw-Logo versehen.

Weihnachts-Feier im Sommer

2020 konnten die Angestellten von der
Schlossscheune wegen Corona keine
Weihnachts-Feier machen.
Jetzt haben sie die Feier nachgeholt.
Sie waren am Dutenhofer See,
sind Tret-Boot gefahren oder
auf einem Brett gepaddelt.
Sie haben am Strand gute Gespräche
gehabt.
Und sie waren lecker Mittagessen.
Alle sind sich einig:
Eine Weihnachts-Feier im Sommer
ist auch toll.





Wanderung mit Lamas

6 Bewohner vom Wohnheim in Butzbach waren im September mit Lamas wandern. Sie haben die freundlichen Tiere an der Leine geführt. Nach der Wanderung waren sie mit den Lamas auf der Koppel. Sie konnten die Tiere streicheln und füttern. Das war für die Bewohner ein besonderes Erlebnis.



Feuer in der EEW

In der Elektroaltgeräte-Entsorgungswerkstatt (EEW) werden Elektro-Geräte auseinander gebaut. Die Mitarbeiter entfernen zum Beispiel die Akkus aus den Geräten. Bei vielen neueren Geräten können die Akkus nicht mehr ausgebaut werden. Das kann ein Problem werden. Akkus können sich erhitzen und explodieren. Das ist wahrscheinlich in einem von den großen Container passiert.

Im Juni stieg Qualm aus einem Container auf. Jemand von der EEW bemerkte das. Er informierte den Werkstattleiter. Der rief sofort die Feuerwehr. Die Feuerwehren von Stockheim und Ranstadt waren schnell da. Sie füllten den Container mit Schaum. Der Schaum hat das Feuer erstickt. Die Feuerwehr kühlte auch die anderen Container daneben. Damit da nicht noch mehr passiert. Der Feuerwehr-Einsatz war schnell beendet. Niemand wurde verletzt. Der Inhalt von dem brennenden Container ist inzwischen fachgerecht entsorgt.

Qualitäts-Siegel

Das Wetterauer Büro für Leichte Sprache von der bhw ist jetzt ein aktives Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache. Das Büro darf nun auch das Siegel vom Netzwerk nutzen: **das Qualitäts-Siegel für gute Leichte Sprache.**



Das Büro darf für übersetzte Texte in Leichter Sprache das Siegel vergeben. Dann wissen die Menschen:

- Der Text ist nach den Regeln für Leichte Sprache geschrieben.
- Menschen mit Lern-Schwierigkeiten haben den Text geprüft.
- Alle Infos im Text sind in Leichter Sprache.
- Alle wichtigen Infos stehen im Text.

Das Siegel zeigt allen: Das Büro macht gute Übersetzungen in Leichte Sprache.

Verabschiedung der Vorschüler

24 Kinder von der Kita Sonnenschein wurden vor den Sommerferien verabschiedet. Sie sind jetzt nicht mehr in der Kita. Sie gehen jetzt in die Schule.

11 Kinder aus der Gruppe „Gummibären“ haben eine Disco-Party gefeiert. Sie haben Stopptanz gespielt und eine Konfetti-Kanone gezündet. Zum Essen gab es Pizza.

8 Kinder aus der Gruppe „Schmetterlinge“ haben eine Schatz-Suche gemacht und eine Kinder-Disco. Es gab Spaghetti und Eis.

5 Kinder aus der Gruppe „Sonnenkäfer“ haben eine Pool-Party gefeiert. Sie haben Turnbeutel gebastelt und Karaoke gesungen.

Die Vorschüler haben der Kita zum Abschied einen Bollerwagen geschenkt. Damit werden Ausflüge zum Spielplatz gemacht. Darüber haben sich die Erzieherinnen und Erzieher sehr gefreut.

Kaufladen für die Kinder

Die Oma von einem Kind in der Kita Sonnenschein hat den Kindern einen neuen Kaufladen geschenkt. Die Oma arbeitet bei REWE. Von dort hat sie den Kaufladen bekommen. Dazu gehören auch viele Waren. So können die Kinder damit sehr gut spielen und einkaufen üben.



Film über sauber!

Die sauber! gGmbH ist ein Inklusions-Unternehmen von der bhw. Ein Inklusions-Unternehmen ist eine Firma, in der Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung zusammen arbeiten. Die sauber! gGmbH reinigt Gebäude, zum Beispiel die Schlossscheune und die Hirzenhainer Werkstätten.

Förderung von Aktion Mensch

Es kostet viel Geld, ein Inklusions-Unternehmen zu gründen. Deshalb hat die bhw Förder-Gelder bei Aktion Mensch beantragt. Aktion Mensch hat der bhw Geld für die sauber! gGmbH gegeben.

Filmdreh in Butzbach

Aktion Mensch hat einen Film über die sauber! gGmbH gedreht. Ein Film-Team hat die Mitarbeiter bei der Arbeit begleitet: Mareike Strebart, Sonja Ludwig und Nic Schultheiß von der sauber! gGmbH haben für den Film in der Wohnanlage in Butzbach geputzt. Der Kameramann hat gefilmt. Eine Frau hat ein Mikrofon gehalten. Ein Mann hat Fotos gemacht. Eine Frau hat Fragen gestellt. Das hat Spaß gemacht. Und es war sehr anstrengend. Der Film wurde sonntags abends im ZDF im Fernsehen gezeigt.



Der Film ist auch im Internet:
<https://www.zdf.de/gesellschaft/einfach-mensch/aktion-mensch-gewinner-vom-4-juli-2021-100.html>





Von links:
Jan-Eric Schnabel,
Bildungsbegleiterin
Anja Balsler,
Sarah Iwanski und
Rüdiger Michel
üben mit den Tablets.



Arbeiten mit Tablets

Im Berufs-Bildungs-Bereich gibt es neue Tablets.

Tablet ist ein englisches Wort.

Ein Tablet ist ein kleiner und flacher Computer.

Bei einem Tablet streicht und tippt man mit dem Finger auf dem Bildschirm.

Die Stiftung von der Sparkasse hat dem Berufs-Bildungs-Bereich

15 neue Tablets geschenkt.

Die Teilnehmer vom Berufs-Bildungs-Bereich können jetzt lernen

- wie sie mit Computern und Tablets umgehen
- wie sie gute Informationen im Internet finden
- wie sie sich im Internet und in sozialen Netzwerken gut verhalten
- wie sie ihre Daten schützen.

Außerdem arbeiten die Teilnehmer mit Lern-Apps, zum Beispiel mit qualiboxx und Anton.

Mit den Lern-Apps lernen die Teilnehmer etwas oder üben: zum Beispiel Mathe, Deutsch, Sachkunde und Geschichte.

Es gibt auch Apps, in denen Berufe vorgestellt werden.

Die Teilnehmer können viel über Bewerbungen lernen.

Die Teilnehmer können miteinander und mit anderen chatten.

Das heißt: sich Nachrichten schicken.

Die Bildungsbegleiter unterstützen die Teilnehmer dabei, digital zu lernen und zu üben.

Digital heißt: im Internet.



Wildblumen und Wildtiere

In den Bewohner-Urlaubs-Wochen in Butzbach machten die Bewohner einen Ausflug in die Alte Fasanerie nach Hanau.

Die Alte Fasanerie ist ein Wildpark mit vielen verschiedenen Tieren.

Da gibt es zum Beispiel Fasane, Eulen und Greifvögel, Rehe und Hirsche.

Die Bewohner haben auch Wildschweine und Luchse gesehen, die ganz nah am Zaun gewesen sind.

Besonders schön war die Fütterung von den weißen Wölfen.

In den Bewohner-Urlaubs-Wochen wurde auch der Garten von der Wohnanlage verschönert.

Unter den Bäumen wurden Wildblumen angepflanzt.



Jubiläum

Wer lange bei der bhw arbeitet,
hat manches zu erzählen.

Es gibt Menschen, die schon viele Jahre dabei sind.

**Herzlichen Glückwunsch und
ein großes Dankeschön**

an alle Jubilare von Januar bis Oktober 2021!



10 Jahre bei der bhw:

- **Britta Baranski**, WH Bad Salzhausen
- **Alexander Diller**, RW
- **Bianca Heck**, ATM
- **Melanie Imbescheid**, WH Butzbach
- **Ursula Klein**, WH Schlossscheuner
- **Eike Maibach**, WW
- **Ulrich Müller**, WW
- **Tuba Ünsal**, WH Bad Salzhausen
- **Sascha Weißflog**, WH Butzbach
- **Sabine Ziegler**, Geschäftsstelle

20 Jahre dabei:

- **Brigitte Bartkowski**, WH Butzbach
- **Thorsten Berg**, Tafö RW
- **Jörg Karl**, Geschäftsstelle
- **Andreas Nies**, RW
- **Michael Schmidt**, WH Butzbach
- **Christian Schneider**, FM

15 Jahre dabei:

- **Elisabeth Gulden**
- **Harald Kaufmann**, BBB
- **Thomas Müller**, WW
- **Sebahattin Özsoy**, WW
- **Sascha Spahn**, RW

30 Jahre dabei:

- **Ingo Gareis**, HW
- **Heike Melchior**, HRH
- **Rosemarie Sahn**, WW

Neue Beschäftigte

Von Januar bis September haben wir viele neue Fachkräfte,
Hilfskräfte und Praktikanten bei der bhw begrüßt.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg an der Arbeit!

- **Jessica Fritsch**, Kita Sonnenschein
- **Michael Siktanc**, Geschäftsstelle
- **Maurice Faust**, Geschäftsstelle
- **Claudia Reinemer**, HW
- **Magda Upton**, WH Bad Salzhausen
- **Maria Chessa**, WW
- **Tamara Hofmann**, WH Bad Salzhausen
- **Channel Christel Schmidt**, WH Schlossscheune
- **Ramon Ebert**, EEW
- **Rainer Lambann**, HW
- **Mustafa Sahin**, WW
- **Miriam Nagel**, Geschäftsstelle
- **Melanie Volz**, Geschäftsstelle
- **Jörn-Peter Hülter**, WH Prinzengarten
- **Martin Füßli**, WH Bad Salzhausen
- **Daniel Lavin Grande**, WH Schlossscheune
- **Florian Bösch**, EEW
- **Selina Geyer**, Tafö WW
- **Aileen Schikor**, Tafö HW
- **Ina Tögel**, EEW und ATM
- **Marei Orth**, WH Bad Salzhausen
- **Laura-Louise Wolf**, WH Butzbach
- **Daniel Kämmerzell**, WH Höhenblick
- **Jannik Arend**, WH Butzbach
- **Sascha Rein**, HW
- **Andreas Naumann**, WH Prinzengarten
- **Denise Diehl**, Tafö HW
- **Gloria Kaiser**, WH Bad Salzhausen
- **Dominique Ausobsky**, Kita Sonnenschein
- **Lennart Berberich**, Tafö HW
- **Jasni Getrost**, Kita Sonnenschein
- **Kira Sharon Daniel**, WH Prinzengarten
- **Silke Dietzel**, Kita Sonnenschein
- **Angelique Ludwig**, Tafö RW
- **Sven Schidov**, WH Bad Salzhausen
- **David-Leon Rudel**, WH Butzbach
- **Nicole Fritzges**, WH Bad Salzhausen

wir
sind
da.

bhw
behindertenhilfe
wetteraukreis

Impressum

Herausgeber ©: Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH. **Verantwortliche Redakteurin**: Corina Rüb, Tel.: 01590 / 44 600 71, E-Mail: c.rueb@bhw-wetteraukreis.de. **Anschrift**: Bahnhofstr. 61, 63667 Nidda.

Fotos: bhw; Thilo Schmülgen / Aktion Mensch (S. 19); Feuerwehr Stockheim (S. 17);

Pixabay / StockSnap: 1, Metouu: 2, Elli Stattaus: 3, S. Hermann & F. Richter: 4, Rebekka D.: 5, Dimitris Vetsikas: 6, Alexas Fotos: 7, adege: 8 (S. 9), Gerd Altmann (S. 10/11), Donnawetta (S. 22/23), Gabriele M. Reinhardt (S. 24).

Druck: www.wirmachendruck.de

Die Texte sind weitgehend in einfacher Sprache geschrieben, unterstützt durch das **Wetterauer Büro für Leichte Sprache** (www.leichte-sprache-wetterau.de). Der Einblick ist kostenlos an den Standorten der bhw erhältlich.



Herbst-Spaziergang

Eine Bewegungsgeschichte

**Lesen Sie die Geschichte in der linken Spalte
und machen Sie dazu die Bewegungen in der rechten Spalte.
Sie können die Geschichte gern selbst weitererzählen ...**

Es ist ein schöner Herbsttag.
Die Sonne scheint. Wir wollen einen
Spaziergang machen.
Die Wiesen werden feucht sein,
deshalb ziehen wir feste Schuhe an.

Wir ziehen auch eine Jacke an und
setzen einen Rucksack mit Proviant auf.

Es ist still draußen. Nur die Vögel
zitschern. Wir gehen los.

Auf dem Weg liegen bunte Blätter. Sie
sind nass. Wir müssen die Füße höher
heben, um nicht auszurutschen.

Unter einem Baum liegen glänzende
Kastanien auf dem Weg.
Wir sammeln Kastanien auf und
stecken sie in den Rucksack.

Wir gehen weiter und
kommen an einen kleinen Bach.
Wir klettern über große Steine ans
andere Ufer.

Wir gehen weiter und kommen an eine
Stelle mit besonders schönen Blättern.
Die sammeln wir ein, um sie mit nach
Hause zu nehmen.

...

Rechten und linken Schuh anziehen.

**Jacke anziehen, Reißverschluss
hochziehen. Rucksack aufsetzen.**

**Nach oben schauen zu den Vögeln.
Auf der Stelle laufen.**

Die Füße höher heben.

**Stehen bleiben.
Rucksack absetzen.
In die Knie gehen. Kastanien aufheben
und in den Rucksack stecken.**

**Auf der Stelle weitergehen.
Dann mit dem linken und mit
dem rechten Fuß einen großen
Ausfallschritt machen.**

**Auf der Stelle weitergehen.
Stehen bleiben.
Mit der linken und mit der rechten
Hand abwechselnd nach unten
greifen.**

...